

Mögliche Auffälligkeiten in der Schule

Die Kinder

schreiben ungewöhnlich viele Wörter trotz häufigen Üben immer wieder falsch

lesen sehr langsam und fehlerhaft

können sich Gelesenes nur schlecht merken

ziehen Buchstaben nicht oder nur sehr stockend zu Wörtern zusammen

verwechseln häufig ähnliche Wörter und Buchstaben (oben statt Ofen, d statt b, g statt d)

lassen Vokale aus

verwechseln die Buchstabenfolge

verschlucken Endsilben

erraten viele Wörter nur aus dem Sinnzusammenhang

hören in den Wörtern die Einzellaute schlecht oder fehlerhaft (Reken statt Regen)

sprechen und lesen oft sehr undeutlich und ungenau, lassen Innenlaute aus

können längere Worte oft nicht genau nachsprechen

haben Schwierigkeiten bei der Zeichensetzung

schreiben schwierige Wörter eher richtig als leichte

Für den Umgang mit der Legasthenie gibt es in Schleswig-Holstein einen Erlass des Ministeriums, durch den die betroffene Schülerinnen und Schüler Beachtung finden, sowie gefördert und geschützt werden.

Kinder mit Legasthene machen Fehler wie andere auch, aber viel ausgeprägter und oft ihr ganzes Leben lang!

Der Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Schleswig-Holstein e.V.

ist eine **Selbsthilfeorganisation** und arbeitet seit 1974 **ehrenamtlich für**

Betroffene und deren Eltern, Lehrer, Psychologen, Ärzte und andere Fachleute, alle die sich in Theorie und Praxis mit Legasthenie oder Dyskalkulie auseinandersetzen

setzt sich ein für

- angemessene schulrechtliche Bestimmungen und ihre Umsetzung in die Praxis
- die Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus
- eine umfassende Aus- und Fortbildung für Lehrer in Legasthenie und Dyskalkulie
- Früherkennung, Frühförderung und fachgerechte Förderung in der Schule
- berufliche Eingliederung der Betroffenen
- interdisziplinäre Zusammenarbeit in Forschung und Praxis

berät und informiert durch

Kongresse und Veranstaltungen, Elternseminare, regelmäßige Treffen in Gesprächskreisen, Mitgliederzeitschrift, Broschüren, Infoblätter, Literaturhinweise, telefonische Beratung

Werden Sie Mitglied in unserem Landesverband (LVL) und gleichzeitig im Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V. (BVL).

Als Mitglied erhalten Sie die vierteljährlich erscheinende Mitgliederzeitschrift mit Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis, Literaturtipps, Veranstaltungshinweisen und Informationen rund um die Verbandsarbeit.

Mitglied können Sie online über die **Homepage des BVL** (www.bvl-legasthenie.de) werden, oder dort auch einen Mitgliedsantrag zum Ausdrucken erhalten.



Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Schleswig-Holstein e.V.

Niederstr. 15
24217 Schönberg
Tel 0700 99958574
www.lvl-sh.de info@lvl-sh.de



Legasthenie?

Lern

Lesen

Dyskalkulie?

Rechnen

$4 - 3 = 2 ?$

$9 : 3 = 6 ?$



Wir können helfen!



Legasthenie

Was ist Legasthenie? (Lese-Rechtschreibschwäche/ LRS)

Als Legasthenie werden Probleme beim Lesen oder Schreiben bezeichnet, die größer sind, als die allgemeine Auffassungsgabe eines Kindes vermuten lässt.

Es handelt sich nicht um vorübergehende Lese-Rechtschreibschwierigkeiten, die auf einer offensichtlichen Ursache beruhen (etwa Schulwechsel, Krankheit, Schulversäumnisse usw.).

Wenn Ihr Kind große Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens zeigt, wenn gelesene Texte nicht verstanden werden, wenn die Rechtschreibung trotz durchschnittlicher Begabung erheblich unter dem Durchschnitt liegt, sollten Sie aufmerksam werden.

Es ist nicht ausschlaggebend, ob die Leistungen in den anderen Fächern und im Rechnen durchschnittlich oder besser sind. Auch diese Leistungen können durch die Legasthenie bedingten Störungen und ihre Auswirkungen bereits beeinträchtigt sein.

Früherkennung

Probleme - die Struktur der gesprochenen Sprache zu erkennen (phonologische Bewusstheit)

-der auditiven Merkfähigkeit (Melodien, Anweisungen)

-Anfangs-, End- und Mittellaute zu erkennen (H-A-S-E)

-Reime finden (Hase - Vase)

-Wörter in Silben sprechen (Ha-se)

Schwierigkeiten
in der Sprach-Laut-Unterscheidung
(detommen statt gekommen)

Schwächen
in der visuellen Informationsverarbeitung (Formen,
Buchstaben, Zahlen zu unterscheiden)

Dyskalkulie

Was ist Dyskalkulie (Rechenschwäche)?

Als Dyskalkulie werden anhaltende Probleme beim Rechnen bezeichnet, die größer sind als die allgemeine Auffassungsgabe eines Kindes vermuten lässt.

Es handelt sich nicht um vorübergehende Rechenschwierigkeiten, die auf einer offensichtlichen Ursache beruhen (etwa Krankheit, Schulversäumnisse, Schulwechsel usw.).

Wenn Ihr Kind über einen längeren Zeitraum größere Probleme im Mathematikunterricht zeigt oder der Umgang mit Zahlen zur Qual wird, obwohl es über eine durchschnittliche Intelligenz verfügt, kann eine Dyskalkulie vorliegen.

Für den Umgang mit der Rechenschwäche gibt es in Schleswig-Holstein seit 2012 einen Erlass des Ministeriums, durch den die betroffene Schülerinnen und Schüler Beachtung finden, sowie gefördert und geschützt werden.

Früherkennung

Dinge können nicht nach ihrer Größe oder Menge aufgereiht oder verglichen werden.

Probleme bei der räumlichen Orientierung (links, rechts, oben, unten, davor, dahinter)

Falsche Zähl/Zahlenstrategien

Gesprochene Ziffern stimmen nicht mit der Menge überein, d.h. ein Ding wird öfter gezählt oder ausgelassen

Probleme beim „normalen“ Zählen

Schlechtes Vorstellungsvermögen



Dyskalkulie

Mögliche Auffälligkeiten in der Schule

Die Kinder

verharren beim sturen zählenden Operieren

können Transferleistungen nicht erbringen

zählen stets neu ab

klammern an vorgestellten und gegenständlichen Zählhilfen

haben Probleme mit dem Rechnen bereits im Zehnerraum

Berechnungen sind ohne Material nicht möglich

erfassen den 20er und 100er Raum oft gar nicht

verstehen das Prinzip der Multiplikation und Division nur unzureichend oder gar nicht

haben kein Verständnis für Zeit, Längen, Maße und Gewichte

dulden widersprechende Ergebnisse nebeneinander

erkennen „offensichtliche“ Rechenfehler nicht

lernen Regeln stur auswendig

vergessen Geübtes schnell wieder

können Gelerntes schwer auf andere Situationen übertragen

Unser Ziel ist es

Kindern mit Legasthenie und Dyskalkulie zu helfen damit sie nicht an dieser Schwäche scheitern, sondern die ihrer Begabung entsprechenden Schul- und Bildungswege erfolgreich beschreiten können.